

Die Öffentlichkeitsarbeit der KEF – Informationen für Projektleiter/innen

Die Arbeit der KEF fußt auf drei Säulen. Neben der Projektförderung und der Beratungs- und Vernetzungsarbeit auf institutioneller Ebene, ist besonders die Verbreitung von Themen der Entwicklungsforschung in einer wissenschaftlich interessierten Öffentlichkeit ein Anliegen. Um Ergebnisse und Erlebnisse aus den geförderten Projekten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, bedient sich die KEF mehrerer Schienen. Einige Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit APPEAR – dem Austrian Partnership Programme in Higher Education and Research for Development – durchgeführt, das zusammen mit der KEF die Abteilung Bildung und Forschung für internationale Entwicklungszusammenarbeit im OeAD bildet. Die Mitarbeiter/innen der KEF erlauben sich auf Sie zuzukommen, wenn Aktivitäten Ihrer Unterstützung bedürfen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in folgenden Bereichen

Jahresbericht

Jährlich erscheint der umfassende Jahresbericht der KEF (aktuell: [2016](#), 82 Seiten). Wir bitten jeweils im darauffolgenden Frühjahr (also z.B. 2018 für 2017) alle Projektleiter/innen von im Berichtsjahr neuen, laufenden und abgeschlossenen Projekten um einen Fortschritts- bzw. Endbericht. Da der Jahresbericht immer erst im Spätsommer/Herbst des darauffolgenden Jahres erscheint, erlauben wir uns auch Leiter/innen bereits abgeschlossener Projekte um einen Bericht zu bitten. Ab dem Jahresbericht 2017 erscheinen die Projektberichte ausschließlich auf Englisch. Die Zielgruppe ist ein Fachpublikum aber auch eine breitere, wissenschaftlich informierte Öffentlichkeit.

Fotos

Insbesondere für die Webseite und den Jahresbericht benötigen wir Fotos aus den Projekten, da ein Bild oft mehr als 1000 Worte sagt. Wir bitten hier um möglichst druckfähige Qualität, jedenfalls für den Jahresbericht (300dpi bzw. eine Dateigröße von mind. 1 MB). Bei Fotos gilt immer, je mehr (Auswahl) desto besser, wir freuen uns also jederzeit über Fotozusendungen.

Kuratoriumssitzungen – Projektvorstellungen

Das wissenschaftliche Kuratorium ist das Herzstück der Projektförderung. Die 19 ehrenamtlichen Mitglieder entscheiden aufgrund der Peer Reviews über Bewilligung oder Ablehnung eines Projekts. Kurz vor oder nach Ende der Projektlaufzeit laden wir Projektleiter/innen ein, in einem ca. 20-minütigen Vortrag die Ergebnisse ihres Projektes vor dem wissenschaftlichen Kuratorium zu präsentieren und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Das Kuratorium schätzt diese Präsentationen sehr.

Nachhaltigkeit der Projekte

Auch über die Projektlaufzeit hinaus ist es für die Geschäftsstelle und das Kuratorium spannend zu erfahren, was aus den geförderten Projekten geworden ist. Wir erlauben uns daher einige Zeit nach Abschluss des Projekts noch einmal nachzufragen und freuen uns über Fotos, Berichte, Videos oder jedwede Information, was aus den Projektaktivitäten geworden ist. Je nach Umfang und Möglichkeit veröffentlichen wir diese gerne auf unserer Webseite.

Webseite

Die Webseite ist das Herzstück der Informationspolitik der KEF. Hier versammeln sich alle wichtigen Infos zu der KEF und eine Auswahl an Informationen zu Entwicklungsforschung in Österreich. Auch den Projekten dient die Webseite als Plattform, so werden Berichte und Bilder veröffentlicht. Zukünftig soll dieser Bereich ausgebaut werden, weshalb wir den Projektleiter/innen anbieten, auch zukünftig Informationen zu projektbezogenen Aktivitäten an uns zu senden, wie z.B. Veranstaltungsankündigungen, Publikationen oder kurze Updates über den Projektverlauf.

Radiosendereihe „Welt im Ohr“

Alle 2 Wochen, jeden ungeraden Freitag um 20 Uhr, gestalten die KEF und APPEAR eine einstündige Radiosendung rund um die Themen Bildung, Forschung und Entwicklung. Projektleiter/innen und -mitarbeiter/innen sind gerne gesehene Gäste in den Radiosendungen, sowohl in Sendungen direkt über das jeweils geförderte Projekt, als auch in Sendungen, die Entwicklungsforschung auf einer Metaebene behandeln.

Sämtliche Radiosendungen (inzwischen über 150) sind auf der Webseite in einem eigenen [Podcastarchiv](#) auffindbar.

Zusätzlich stellt die KEF zu den meisten Radiosendungen auf der Webseite eine vertiefende Recherche zum Thema zur Verfügung. In der Rubrik „[Im Fokus](#)“ finden sich hier weiterführende Informationen, Links, Videos, Buchempfehlungen etc.

Factsheets

Jede/r Projektleiter/in kann zu Beginn des Projekts Factsheets zu seinem/ihrem Projekt bestellen. Diese bieten in A5 Querformat Infos, Bilder und Kontaktdaten und eignen sich gut als „Visitenkarte“ für ein Projekt.

Veranstaltungen

Im Sinne der öffentlichen Informationspolitik führt die KEF jedes Jahr mehrere Veranstaltungen durch. Wiederkehrende Formate sind die sogenannten KEF Round Tables, die Filmtage oder die Verleihung des Österreichischen Preises für Entwicklungsforschung. Dazu gibt es anlassbezogene Veranstaltungen, wie etwa im Jahr 2017 die Feier und CD-Präsentation zum 5-jährigen Jubiläum der Sendereihe Welt im Ohr im Radio KulturCafe im ORF Funkhaus Wien.

KEF Round Tables

Sie finden seit über 10 Jahren statt. Es werden Projektleiter/innen eingeladen, die Ergebnisse ihrer Projekte einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Demnach handelt es sich nicht um wissenschaftliche Fachvorträge, sondern um eine Darstellung der Projektinhalte und -ergebnisse für eine wissenschaftlich interessierte Öffentlichkeit. Round Tables werden auch gemeinsam mit Kooperationspartnern organisiert, wie zum Beispiel dem Naturhistorischen Museum Wien.

Filmtage

Seit 2012 veranstalten die KEF und APPEAR die Filmtage „[Wissen.Schafft.Entwicklung.](#)“, seit 2016 im Rahmen bestehender Festivals, wie etwa [This human World](#). Es werden Filme zu Projektthemen gezeigt und Projektpartner/innen eingeladen über diese Themen im Rahmen ihrer Projektarbeit zu diskutieren.

Verleihung des Österreichischen Preises für Entwicklungsforschung

Alle zwei Jahre wird der Österreichische Preis für Entwicklungsforschung durch die KEF verliehen, aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Bei der zugehörigen feierlichen Preisverleihung werden Haupt- und Nachwuchspreisträger/innen geehrt. Die letzte fand 2017 an der Universität Graz statt, im Rahmen der 7. Österreichischen Entwicklungstagung.

Social Media

Die KEF ist auf Twitter aktiv. Unter dem Namen [@kefresearch](https://twitter.com/kefresearch) kann man ihr folgen und Informationen aus erster Hand erhalten.

Auf Facebook werden Aktivitäten der KEF über den Account des [OeAD](#) weitergegeben.

Publikationen

Neben dem schon erwähnten jährlichen Bericht veröffentlicht die KEF thematische Buchpublikationen, Broschüren und Infosheets. So wird 2018 eine Publikation zu ausgewählten Texten des Österreichischen Preises für Entwicklungsforschung 2015 und 2017 erscheinen, sowie eine Broschüre über 37 Jahre Arbeit der KEF.

Sichtbarkeitsrichtlinien

Sichtbarkeit ist das Um und Auf für eine Forschungsplattform wie die KEF. Denn sie lebt durch die von ihr geförderten Projekte. Wir bitten daher jede/n Projektleiter/in sich an unsere Sichtbarkeitsrichtlinien zu halten, die KEF bei Publikationen und Veranstaltungen als Fördergeber zu nennen und das Logo zu verwenden. Die Logos können von der [Webseite](#) heruntergeladen oder unter office-kef@oead.at in hoher Qualität angefordert werden.